

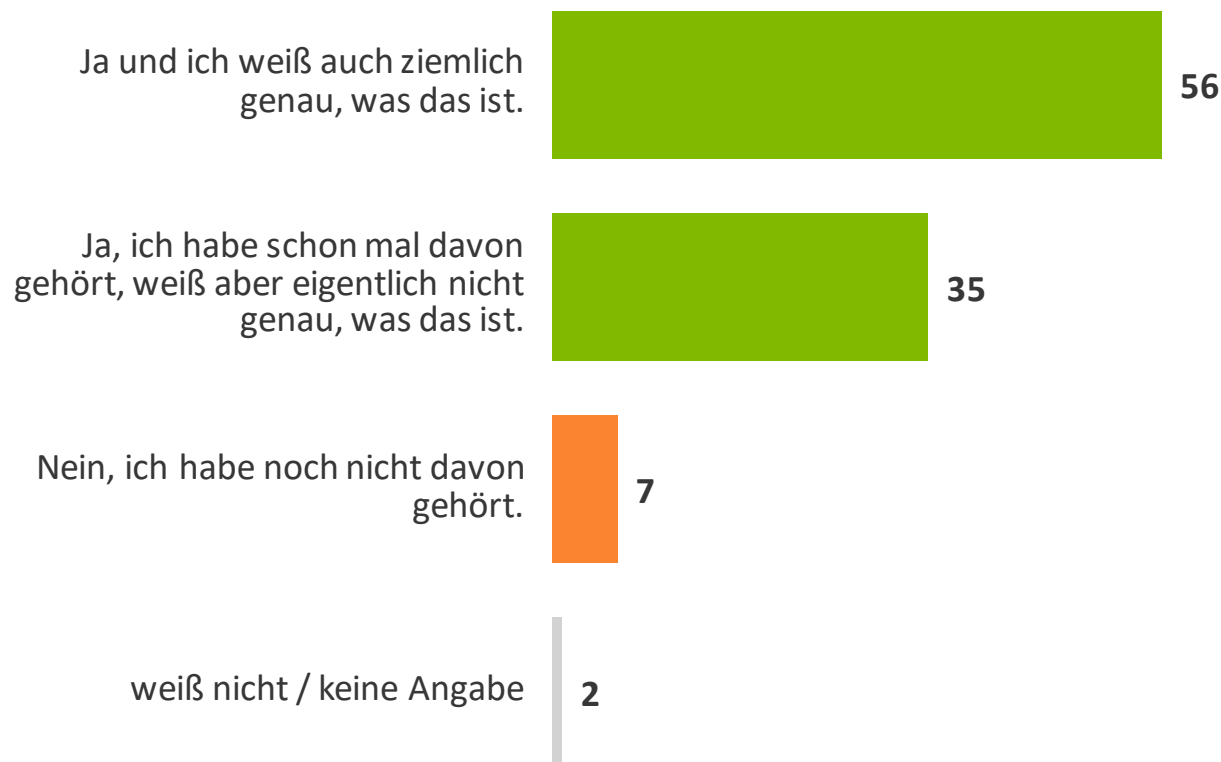
# Bevölkerungsbefragung zu Verbraucherinteressen im Energie-, Wohnungs-, Bau- und Nachhaltigkeitsbereich

für den Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

## Ergebnisse

5. Dezember 2019

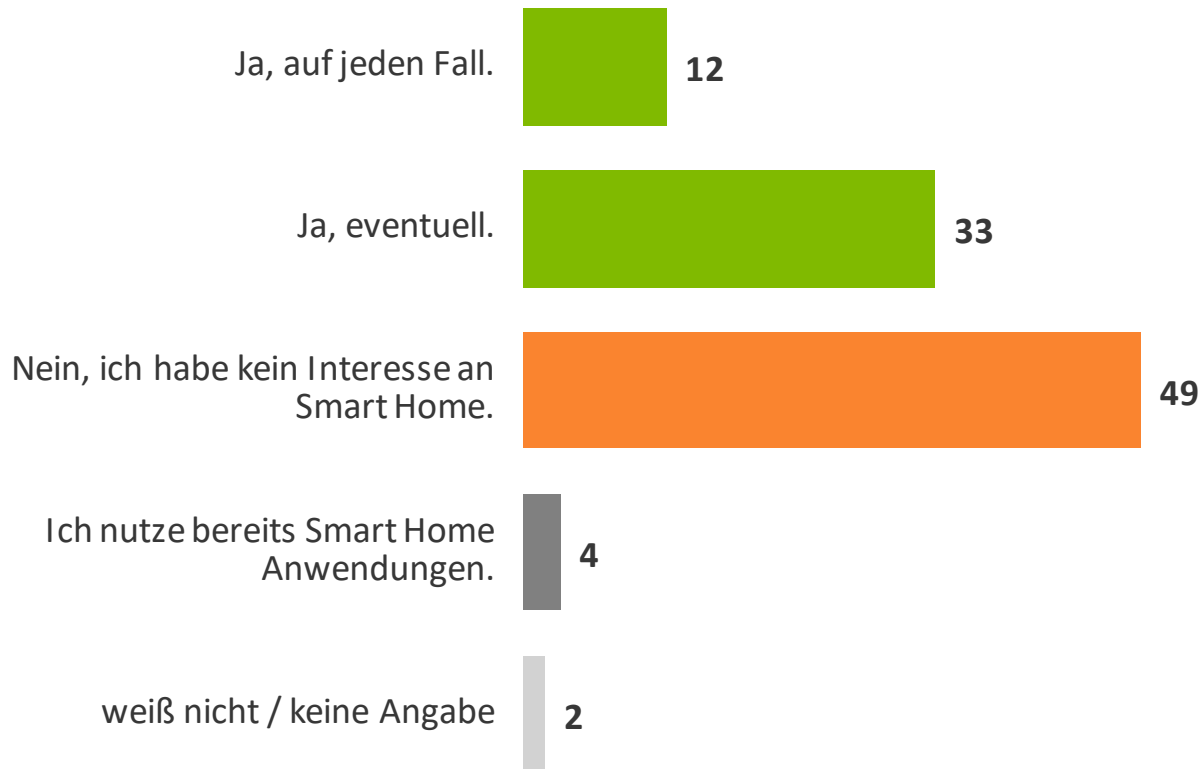
<b>Zielsetzung</b>	Thematik der zu beauftragenden Verbraucherumfrage ist: „Verbraucherinteressen im Energie-, Wohnungs-, Bau- und Nachhaltigkeitsbereich“. Die Befragung soll Aufschluss über die Zustimmung der Verbraucher zur Energiewende und über ihre Meinung zu bestimmten energiepolitischen, wohnungs- und baupolitischen Fragestellungen sowie Fragestellungen zur Nachhaltigkeit geben.
<b>Erhebungszeitraum</b>	15. bis 22. November 2019
<b>Zielgruppe</b>	bundesweit repräsentative Bevölkerung ab 14 Jahren
<b>Erhebungsmethode</b>	Online-Befragung (CAWI = Computer Assisted Web Interviewing)
<b>Stichprobengröße</b>	1.001 Personen
<b>Quotierung</b>	nach Alter, Geschlecht und Bildung
<b>Gewichtung</b>	nach Alter, Geschlecht und Bildung  In der tabellarischen Auswertung werden für die Gesamtwerte als Basis die gewichteten Fallzahlen ausgewiesen.
<b>Statistische Fehlertoleranz</b>	bis $\pm 3$ Prozentpunkte (maximale Fehlertoleranz bei einem ermittelten Anteilswert von 50 % in der Stichprobe, bezogen auf Gesamtwerte, Konfidenzintervall 95 %)



**Aktuell ist viel von Smart-Home-Produkten, neuen vernetzten Anwendungen und Geräten im Haushalt die Rede. Haben Sie schon einmal davon gehört?**

Gut die Hälfte der Bürger kennt Smart-Home-Anwendungen **nach eigener Aussage** ziemlich gut (Männer: 65 %; Frauen: 48 %). Der Anteil der Kenner sinkt mit dem Alter (14–29 Jahre: 66 %; 60 Jahre oder älter: 50 %) und dem Bildungsniveau (hoch: 70 %; gering: 49 %).

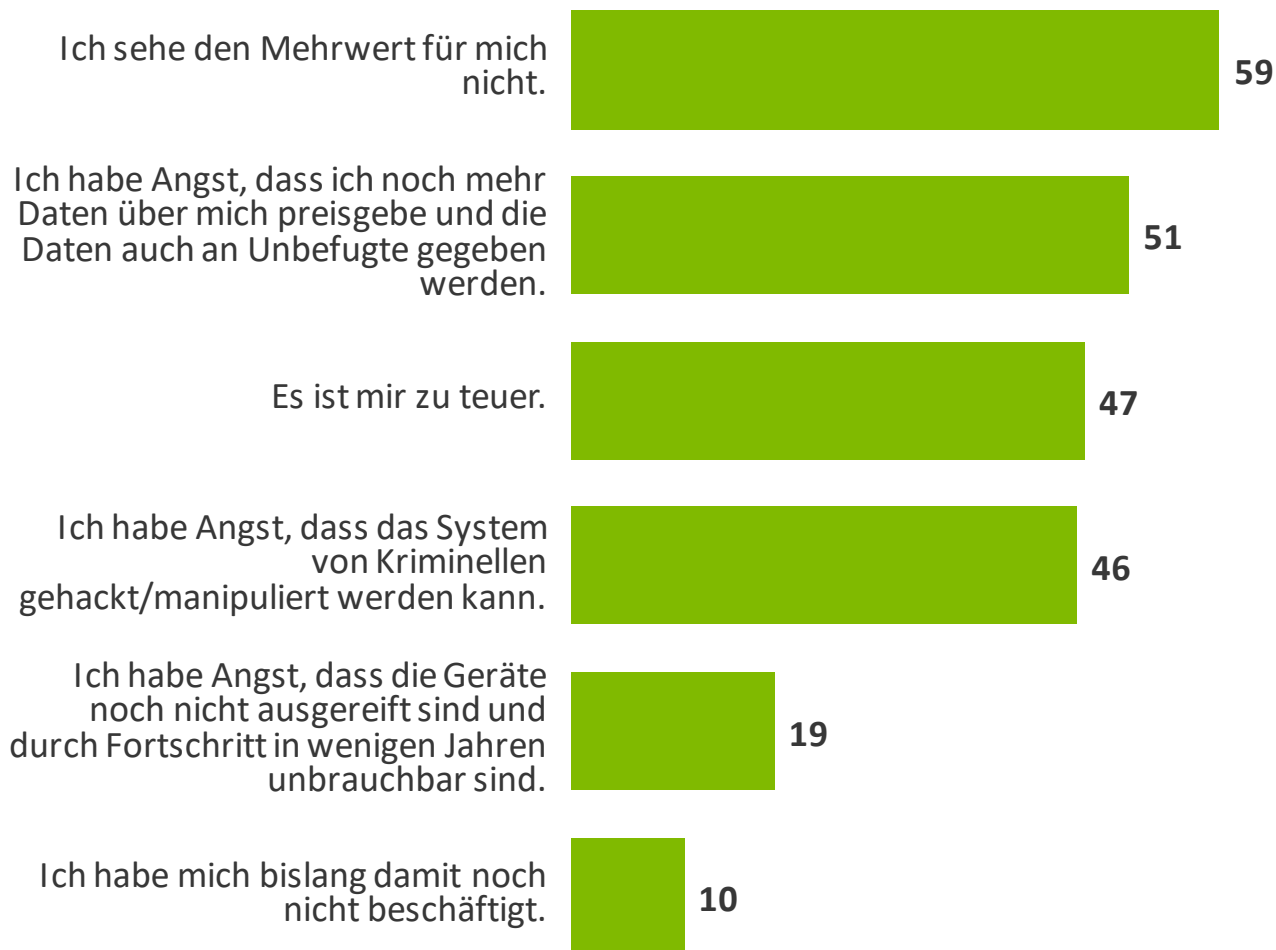
Jeder Dritte hat schon mal davon gehört, weiß aber eigentlich nicht genau, was das ist. Nur wenige haben noch nicht davon gehört.



Als Smart Home bezeichnet man einen Haushalt, in dem Haushalts- und Multimedia-Geräte vernetzt und zentral ferngesteuert werden können. Gleichzeitig können bestimmte Abläufe im Wohnumfeld, die für Komfort, Sicherheit und zur Steuerung des Energieverbrauchs dienen sollen, automatisiert werden. Wenn Sie bislang noch keine Smart Home-Produkte und -Dienste verwenden – könnten Sie sich dies grundsätzlich vorstellen?

Während die Hälfte der Deutschen kein Interesse an Smart Home hat, kann sich ein Drittel der Bevölkerung eine Nutzung eventuell vorstellen. 12 % haben auf jeden Fall Interesse und 4 % verwenden diese Produkte oder Dienste bereits.

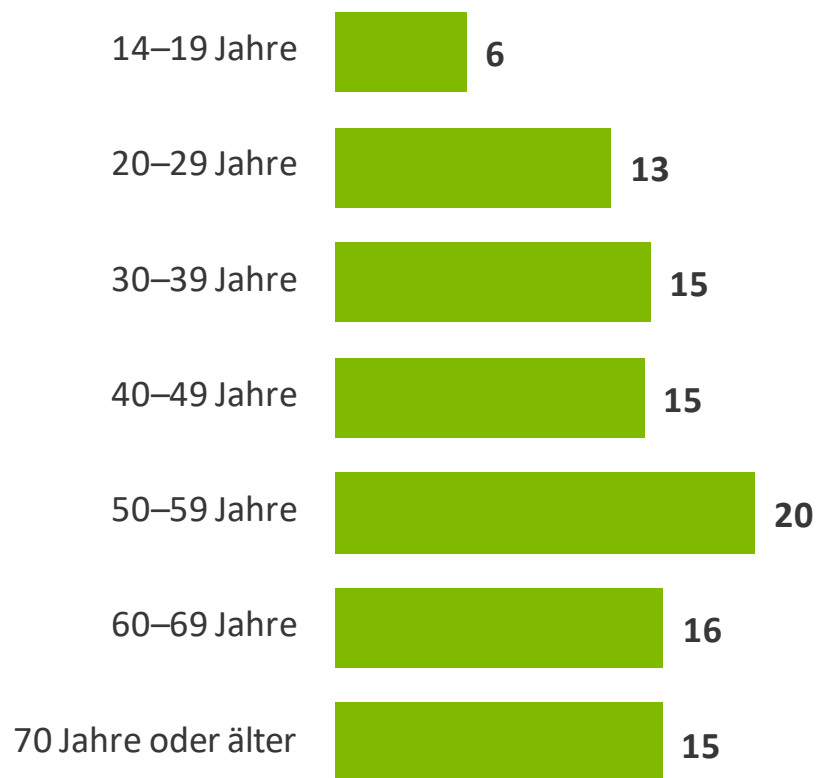
# Nutzungsbarrieren Smart Home



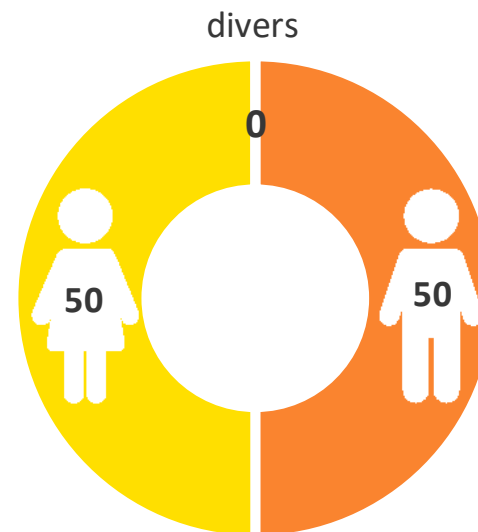
## Und warum haben Sie kein Interesse an Smart Home?

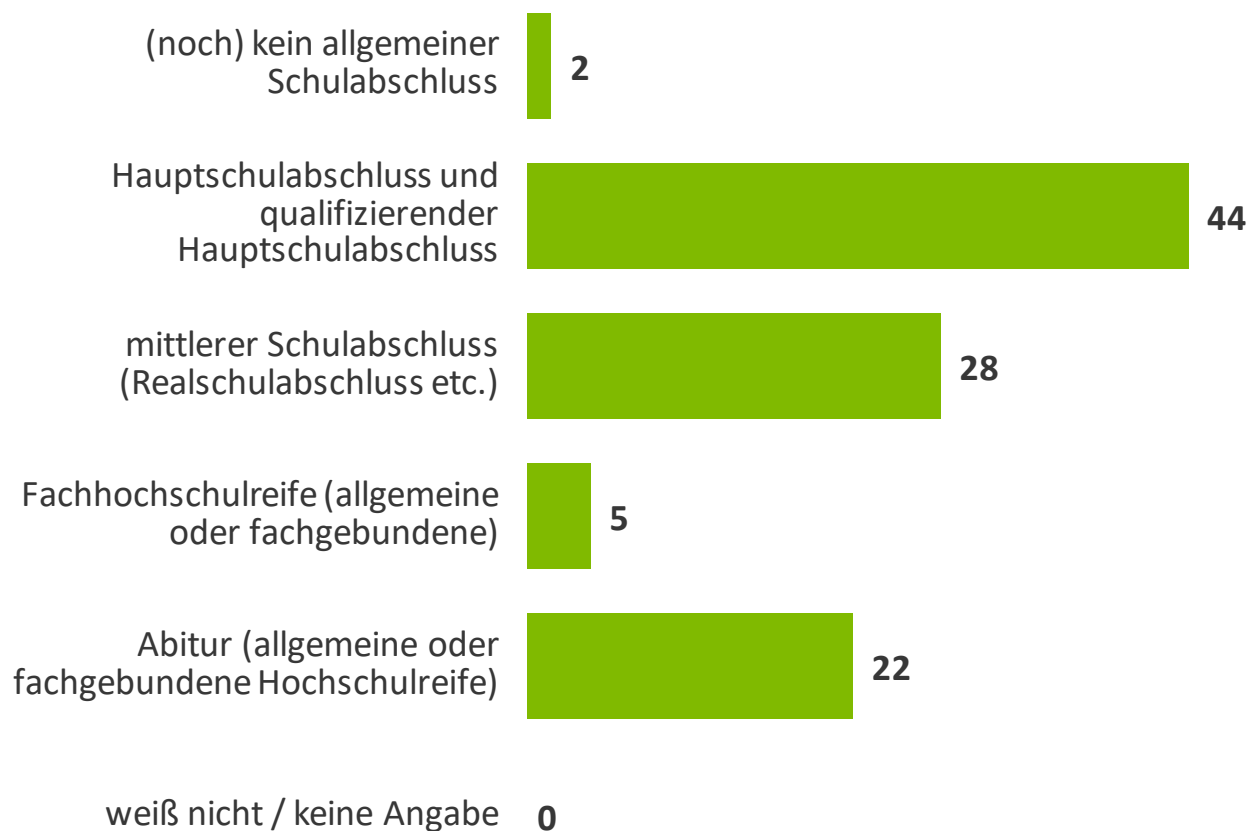
Diejenigen, die kein Interesse daran haben, lehnen Smart Home primär ab, weil sie für sich keinen Mehrwert sehen. Aber auch die Angst vor Datenmissbrauch oder Hackern sowie der (vermutete) hohe Preis sind starke Nutzungsbarrieren.

# Alter und Geschlecht



48 Jahre

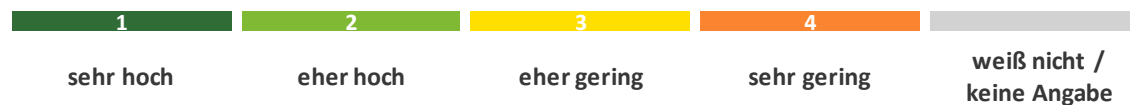




# Interesse am Thema erneuerbare Energien

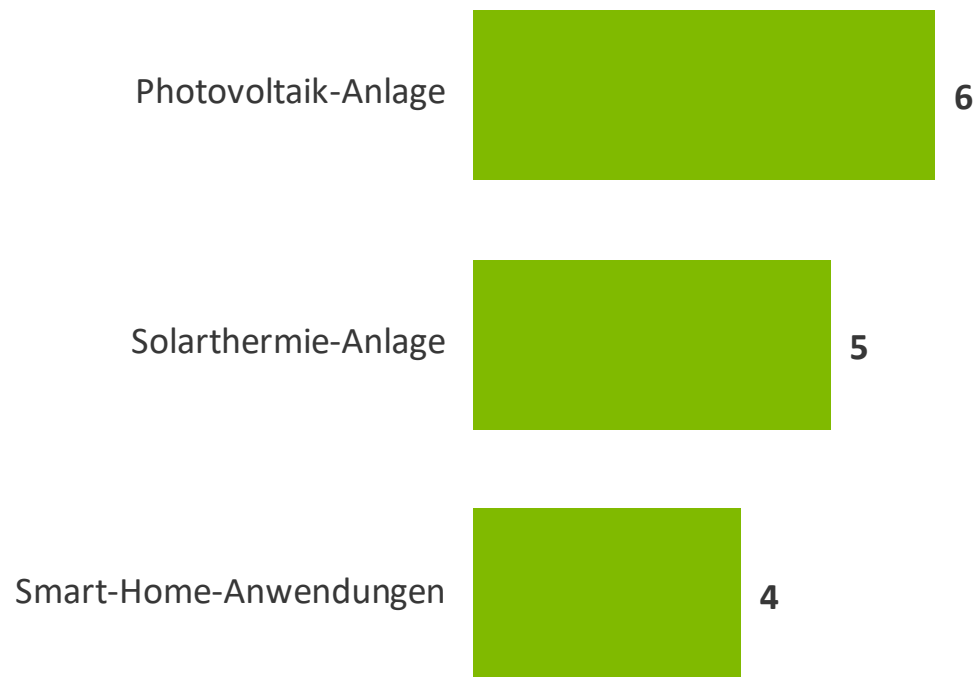
## Wie ist Ihr Interesse an Informationen über erneuerbare Energien?

15 % der Bürger – verstärkt Höhergebildete (22 %) – haben ein sehr hohes Interesse daran. Die Hälfte der Bevölkerung stuft ihr Interesse an Informationen zu dem Thema als **eher** hoch ein, bei 7 % der Bürger ist es sehr gering.





# Vorhandensein von technischen Anlagen/Anwendungen



## Welche der folgenden Dinge sind in Ihrem Haushalt vorhanden?

Aktuell sind nur in wenigen Haushalten Photovoltaik-Anlagen, Solarthermie-Anlagen oder Smart-Home-Anwendungen vorhanden.

